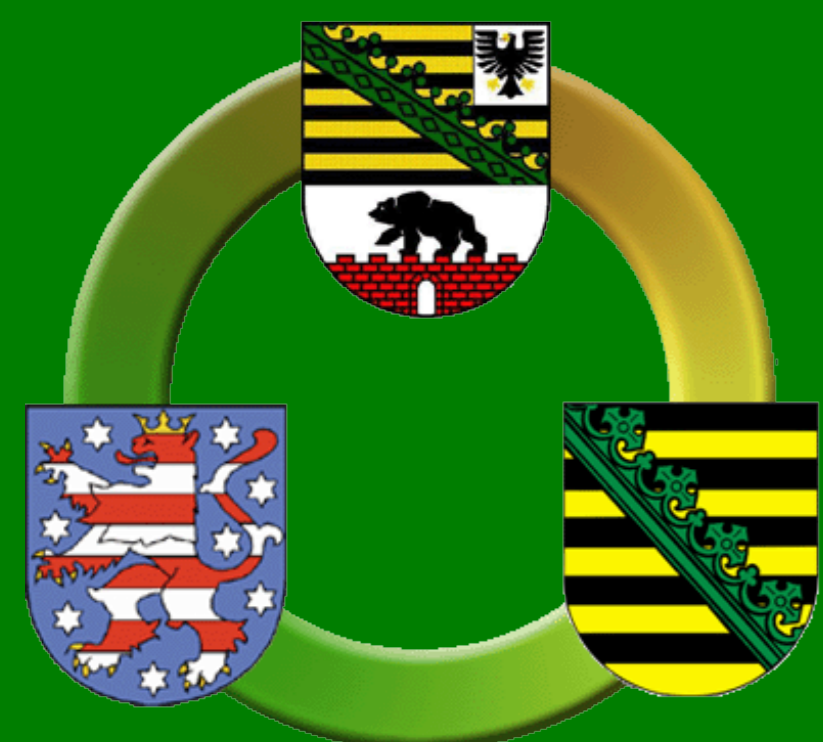


Einsatz heimischer Körnererbsen in der Schweinefütterung



Futtererbsen sind die am umfangreichsten angebaute Körnerleguminose und lassen sich ohne zusätzliche Behandlungen als Eiweiß- und Energielieferant in Schweinerationen einsetzen!

Wissenswertes für die Verfütterung an Schweine:

- Erbsen haben hohe Lysin- und mittlere Threoninegehalte; als Leguminose sind sie aber arm an Methionin
- durch hohe Stärkegehalte liegt der Energiewert über dem von 44er Sojaschrot
- aktuelle Anbausorten weisen niedrige Gehalte an Gerbstoffen (Tannine) und Proteaseinhibitoren auf, so dass höhere Rationsanteile möglich werden
- neben sortenbezogenen Ertragsunterschieden auch Differenzen im Proteingehalt
- erbsenhaltige Rationen brauchen eine Methioninergänzung, wobei sich dafür Rapsextraktionsschrot anbietet
- Einsatzempfehlung altersstufenabhängig, u. a. Mastschweine 20 % (evtl. 30 %) in der Ration

Sortenbezogene Nährstoffgehalte aus dem Praxismonitoring in Thüringen (je kg Trockenmasse)

Sorte	Rohprotein (g)	Lysin (g)	Methionin/Cystin (g)	Threonin (g)	Umsetzbare Energie Schwein (MJ)
Alvesta	21,1	16,61	5,51	8,13	15,3
Rocket	20,9	16,55	5,42	8,37	15,3
Respect	23,6	17,55	5,71	8,82	15,5

Praxisfütterungsversuch Mastschweine (Heinze u. Rau, TLL, 2014)

Dreiphasenmast zur Futterakzeptanzprüfung mit steigendem Anteil von Erbsen (15, 20, 25 %) und Rapsextraktionsschrot im Austausch für Soja bei nährstoffgleichen Soja/Rapsextraktionsschrotrationen



Parameter	Sojagruppe (31 kg Soja/MS)	Erbsengruppe (14 kg Soja/MS)
Einstallgewicht (kg)	23,3	23,1
Schlachtgewicht (kg)	123,0	121,9
Tageszunahme (g)	816	817
Muskelfleisch (%)	57,8	57,8
Futter (kg/Tag)	2,33	2,33
Futterkosten (€/Tier)	60,07	63,19